

[erlassjahr.de](http://erlassjahr.de): Mitteilung an die Presse

## **Ablehnung des Schuldenmoratoriums durch die indonesische Regierung unbegründet**

Die Ablehnung des vom Pariser Club angebotenen Schuldenmoratoriums beruht auf der falschen Annahme, durch den Zahlungsaufschub und eine Schuldenerleichterung verschlechtere sich der Zugang des Landes zu den internationalen Kapitalmärkten.

Bereits zu Beginn der Diskussion um ein eventuelles Moratorium hatte die Ratingagentur Standard & Poor's eine Zinserhöhung infolge eines Moratoriums für unwahrscheinlich erklärt. (Reuters, 6.1.05).

Bundesfinanzminister Eichel hatte überdies das Angebot des Pariser Clubs unkorrekt wider gegeben, indem er die Gleichbehandlung von öffentlichen und privaten Forderungen als Gefahr für den Marktzugang Indonesiens bezeichnet hatte. Tatsächlich hatte der Club unter Mitwirkung der Vertreter des BMF die sonst übliche Gleichbehandlungsklausel in diesem Fall ausdrücklich nicht aufgenommen. Das Moratorium hätte Schulden Indonesiens gegenüber privaten Gläubigern mithin gar nicht betroffen.

Auch die Praxis der Internationalen Finanzinstitutionen beim Schuldenerlass steht der Befürchtung einer Verschlechterung des Credit Rating entgegen. So dient die Multilaterale Entschuldunginitiative (HIPC) ausdrücklich u.a. "der Wiederherstellung des Zugangs der betroffenen Länder zum Kapitalmarkt". Auch eine neuere Untersuchung im IMF kommt zu dem Ergebnis, dass international vereinbarte Schuldenerleichterungen den Marktzugang nicht beeinträchtigen (IMF Working Paper 04/221; November 2004).

Jürgen Kaiser, Koordinator [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de): "Die Opfer der Flut in Indonesien zahlen einen hohen Preis dafür, dass ihre Regierung sich gegen alle wissenschaftliche Erkenntnis von diesem Stammtischargument hat ins Bockshorn jagen lassen. Es darf nicht übersehen werden, dass Indonesien schon vor der Flut mehr als ein Viertel seiner Exporteinnahmen für den Schuldendienst aufwenden musste. Seit der Asienkrise hält das Land seine Zahlungsfähigkeit nur durch eine gewaltige interne Verschuldung aufrecht.

Weitere Informationen:

Jürgen Kaiser, [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de), Tel.: 0173/2919374

*Das Bündnis Entwicklung braucht Entschuldung - [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de) - hat über 1.000 Mitträger in Deutschland, darunter entwicklungspolitische Organisationen, kirchliche Hilfswerke wie den Evangelischen Entwicklungsdienst und Misereor, katholische Diözesen und evangelische Landeskirchen, Eine-Welt-Gruppen, Weltläden und Kirchengemeinden.*

*[erlassjahr.de](http://erlassjahr.de) - Entwicklung braucht Entschuldung  
Carl-Mosterts-Platz 1, 40477 Düsseldorf  
Telefon: 0211 4693 -196, Telefax: 0211 4693 -197  
e-mail: [buero@erlassjahr.de](mailto:buero@erlassjahr.de)  
[www.erlassjahr.de](http://www.erlassjahr.de)*